



Bestätigung

Nr. P-9161/22

Handelsbezeichnung.....	VW Multivan / VW California
Typ	ST
EG-Nr.	e1*2018/858*00018
TG-Nr. X.....	oder auch zulässig für Modelle ohne CH- und/oder EG-Typengenehmigung (Selbst- und Direktimporte)
Karosserieart.....	Stationswagen
Antriebsart.....	Front- und Allradantrieb
VIN-Code	
Änderungsbezeichnung ..	Felgen-/Reifenumrüstung
Änderungstypen	Verwenden von Felgen-/Reifen-Kombinationen (A1a) Verändern der ET um mehr als 1% (des ³ Felgendurchmessers) pro Radseite (A1b)

Umbaufirma..... **Hess Automobile Alpnach AG, 6055 Alpnach**
Umbauteile..... Es können wahlweise nachfolgende Felgen und Reifen verwendet werden:

Abkürzungen:	B/Ø	Einpresstiefe ET	HA
VA = Vorderachse	6½ bis 10 x 17	VA	HA
HA = Hinterachse	6½ bis 11 x 18		
B = Felgenmaulweite	7 bis 11 x 18		
Ø = Felgendurchmesser	bis 12 x 22	bis pos. +18 mm	bis neg. -2 mm
ET = Einpresstiefe	bis 12 x 22		
	bis 12 x 23		

Anfragen und Erklärungen:

ET= Einpresstiefe

Zulässige Felgenmaulweiten-Differenz VA/HA

Zulässige Einpresstiefen-Differenz VA/HA

Zulässige Felgen-Ø-Differenz VA/HA

Felgeneignungserklärung

Die angegebenen Felgeneinpresstiefen dürfen nicht unterschritten werden. Bei grösserer ET ist sorgfältig die Einhaltung der Freigängigkeit (siehe "Anwendungshinweise") zu kontrollieren.

VA gleich HA oder VA kleiner

keine Einschränkungen

VA und HA gleich

Der Zulassungsstelle ist eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a vorzulegen.

Reifen.....

Zulässige Reifendurchmesser

Der Abrollumfang muss innerhalb der $\pm 8\%$ der Serienbereifung liegen ansonsten ist der Nachweis der Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Bei den Reifendimensionen müssen die Richtlinien nach ETRTO eingehalten werden.

Auflagen und Erklärungen:

Zulässige Reifenbreite

gemäss ETRTO oder Bestätigung vom Reifenhersteller

Zulässige Reifenbreite-Differenz VA/HA

VA gleich HA oder HA grösser (gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a)

Fahrzeuge mit ABV

Differenz des Radumfangs zwischen den Achsen $\leq 3\%$ (gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a)

Mindesttragkraft / Geschwindigkeitsindex

für das betreffende Fahrzeug ausreichend

Notwendige Anpassungen:

- Sofern es die Freigängigkeit zwischen Reifen und Karosserie erforderlich macht, müssen Anpassungen an den Innenkotflügeln vorgenommen werden. Unter Umständen müssen auch die Radabdeckungen modifiziert werden. Ebenfalls ist auf eine genügende Freigängigkeit zwischen Bremsen- bzw. Radführungsteilen (Auswuchtgewichte!) gegenüber den Rädern zu achten! Das Anzugsmoment der Befestigungselemente ist gemäss Herstellerangaben.
- Die minimalen Einschraubtlängen der Schrauben bzw. Muttern richten sich nach Herstellerangaben oder gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a.
- Da die Umrüstung Einfluss auf den Abrollumfang der Reifen haben kann, ist allenfalls die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

Gegenstand

Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen der Bescheinigung des GTÜ vom 31.08.2022 und der DTC-Prüfaufträge Nr. aSi-22-1509 (A), aSi-25-2189 (B) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens.

Bedingungen/Kontrollen ..

- Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der **Freigängigkeit** zu achten.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzuständen				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle
A1a	Räder / Reifen	Umrüstung gemäss Vorderseite		
A1b	$\Delta ET > 1\%$			
A1c	Radsturz		X	
A2	Bremsanlage	X	X	1)
A3a	Federelemente	X	X	2)
A3b	Aufhängungsteile	X	X	2) 3)
A3c	Zusätzliche Achsen		X	
A3d	Garantiemasse		X	
A4a	Lenkungen		X	
A4b	Lenkungsgeometrie	X	X	
A5	Motorleistung			5)
A5a	Abgas-/Abgasrücklaufsysteme	X	X	1)
A6	Lenkungsstruktur	X	X	
A7a	Nachlast	X	X	
A7b	Anhängelast	X	X	1)
A8	aerodynamische Anbauteile	X	X	1)
A9	Sitz- und Rückhaltssysteme	X	X	1)
A10	Passive Sicherheit		X	1)
A11	Elektronische Lenkungsregelung	X	X	

X in dieser Bestätigung mit eingeschlossen

Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

2) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

3) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig. Eventuelle gemäss Fahrzeughersteller zulässig.

5) Originalzustand oder leistungsgemäss bis 10% zulässig.

Wenden Motorfahrzeuge gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder **zurzeit nicht** mit eingeschlossen Änderungen vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur Überprüfung der **Betriebs- und Verkehrssicherheit** zu melden.

Vauffelin, 29. Januar 2026

Der Geschäftsführer

Der Sachbearbeiter



Marcel Strub



Raci Bulakbasi

Nr. 20 /B

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, einmalig eingetragenen VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig!)

Ort / Datum:	Ort / Datum:
Stempel und Unterschrift Hess Automobile Alpnach AG:	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma/Umbauer: